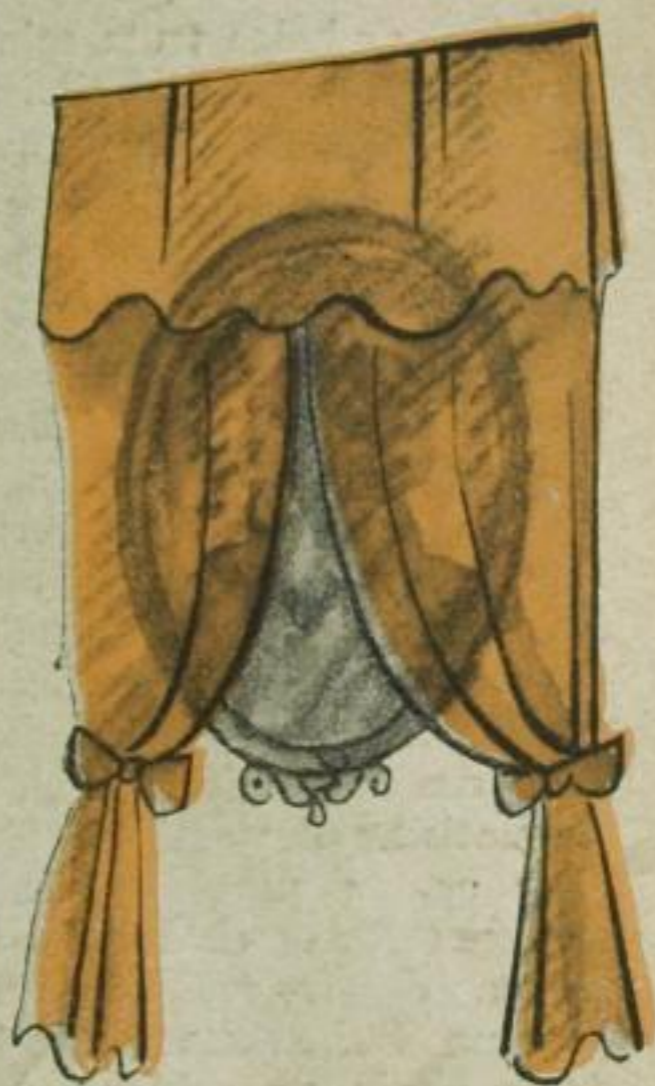


IV.

**A**uf der väterlichen Besitzung wurde er im ersten Drittel des vorigen Jahrhunderts geboren und erhielt eine sorgfältige Erziehung. Er studierte Jura und orientalische Sprachen und trat später in die Armee ein. Nach Beendigung des (türkischen) Krieges nahm er den Abschied. Er verfaßte zahlreiche erzieherische Abhandlungen und richtete freie Schulen ein. Seine (erzählenden) Werke, deren er eine große Anzahl geschrieben hat, haben eine ungeheure Verbreitung gefunden, auch außerhalb seines Landes. Er war verheiratet und hatte neun Kinder.

Er predigte völlige Bedürfnislosigkeit und Nächstenliebe und betätigte seine Lehre durch sein eigenes Leben.

Wer ist es?



V.

**E**r wurde in einer ostdeutschen Stadt geboren, in der er auch studierte, und wo er zu Beginn des vorigen Jahrhunderts starb. Nachdem er sich längere Zeit als Hauslehrer fortgebracht hatte, wurde er Dozent, als welcher er einmal wegen angeblich religionsfeindlicher Schriften eine Maßregelung erfuhr. Seine äußere Erscheinung war klein und schwächlich. Er hat seine Heimatstadt niemals verlassen und war nicht verheiratet. Seine Schriften sind von ungeheurem Einfluß auf die Geistesrichtung seiner Zeit gewesen und sind es zum Teil noch heute.

Besonders hervorgehoben wurde von ihm stets der Begriff der Pflicht.

Wer ist es?



VI.

**S**ohn eines norddeutschen Patrizierhauses, ging er nach dem Tode seines Vaters mit seiner Mutter in eine süddeutsche Residenz. Als Volontär in einer Feuer-Versicherungsgesellschaft schrieb er heimlich im Büro seine erste Novelle, die in einer Monatsschrift abgedruckt wurde. Er gab dann seinen Beruf auf, um an der Hochschule literarische, historische und kunstgeschichtliche Kollegs zu hören, ging auf ein Jahr nach Italien und übernahm später die Redaktion eines sehr gefürchteten Witzblattes. — Ein groß angelegter Roman, dem er die Geschichte einer Familie zugrunde legte, machte seinen Namen mit einem Schläge berühmt. Es folgte eine Anzahl feingeistiger Novellen und Romane und nach längerer Zeit ein größeres Werk, in welchem fast alle Zeitfragen in der ihm eigenen eindringlichen und doch leicht ironischen Art behandelt

